

Ressort: Politik

Hessens FDP-Justizminister verteidigt Nein seiner Partei zu NPD-Verbotsantrag

Wiesbaden, 19.03.2013, 11:14 Uhr

GDN - Der hessische Justizminister Jörg-Uwe Hahn (FDP) hat die Kritik an seiner Partei wegen ihres Verzichts auf einen NPD-Verbotsantrag scharf zurückgewiesen. "Ein Partei-Verbotsverfahren ist kein Schönheitswettbewerb für den besten Demokraten. Es ist auch kein Bieterwettbewerb, wer am meisten gegen Rechts unternimmt", sagte Hahn "Handelsblatt-Online".

Hier gehe es um schwierige rechtliche Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gebe. "Offensichtlich ist die Verlockung groß, einfach alles ans Bundesverfassungsgericht abzuschieben und so die Debatte zunächst zu beenden", kritisierte das FDP-Präsidiumsmitglied. "So naiv ist man schon einmal grandios in Karlsruhe gescheitert." Das dürfe sich nicht wiederholen. Hahn forderte die Befürworter eines NPD-Verbots auf, ihre Entscheidung zu überdenken. "Wenn es die Landesregierungen, die jetzt den Antrag auf ein NPD-Verbot stellen, wirklich ernst meinen, sollten zunächst die Ergebnisse des NSU-Untersuchungsausschusses abgewartet werden und dann entsprechende Reformen der Ermittlungsbehörden sowie der Verfassungsschutzämter angegangen werden", sagte der Minister. "Das Tempo, was hier an den Tag gelegt wird, erscheint mir eher dem Termin der Bundestagswahl als einer gebotenen Gründlichkeit geschuldet." Er gehe daher davon aus, dass sich die antragstellenden Landesregierungen noch einmal "genau überlegen", ob sie diesen Schritt wirklich gehen wollen. "Ich kann mir nicht vorstellen, dass SPD und Grüne die Verantwortung für einen Persilschein der NPD übernehmen wollen", sagte Hahn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10168/hessens-fdp-justizminister-verteidigt-nein-seiner-partei-zu-mpd-verbotsantrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com